

Ressort: Vermischtes

Mindestens zwölf Tote nach Tornados in den USA

Washington, 28.04.2014, 07:42 Uhr

GDN - Bei einer Serie von Wirbelstürmen sind in den USA mindestens zwölf Menschen ums Leben gekommen. Die Tornados wüteten unter anderem in den US-Bundesstaaten Arkansas, wo mindestens elf Menschen ums Leben kamen, und in Oklahoma, wo mindestens ein weiterer sein Leben verlor.

US-Medienberichten zufolge sind durch die Wirbelstürme ganze Straßenzüge verwüstet und Häuser zerstört worden. Der US-Wetterdienst hatte zuvor Sturmwarnungen für den Mittleren Westen und den Süden der Vereinigten Staaten herausgegeben und auch vor der Bildung von Tornados gewarnt. Auch in Iowa, Nebraska, Kansas und Missouri wurden Tornados gesichtet, Todesopfer gab es hier ersten Erkenntnissen nach aber nicht zu beklagen. Im Mittleren Westen der Vereinigten Staaten kommt es immer wieder zur Tornados.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33761/mindestens-zwoelf-tote-nach-tornados-in-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com